

Aufbauphase Theologisches Vollstudium im Sommersemester 2019 (PO 2011/2014)

Aufgrund der Einführung des Theo. Voll. PO 17 kommt es zu Änderungen im Lehrangebot. Es wird dafür gesorgt, dass der geplante Studienverlauf dennoch beibehalten werden kann. Pflichtmodule können wir unten angegeben studiert werden. Für die prüfungsrechtlich relevante Anmelde-möglichkeit in QISPOS wird gesorgt.

Modul	QISPOS	Form	Titel	Fach	Lehrende	Zeit	Ort
FW 2: Messias	32 2 07	Vorlesung	Gottesfrage	Fundamentaltheologie	Baab	Do 14-16 Uhr	KTh II
FW 6: Menschen- bild	36114	Modulkurs	Christliche Liturgie in Zeit und Raum	Liturgiewissenschaft	Leonhard	Mo, 14-16 Uhr	KTh II
	36108	Modulkurs	Trinität: Entwicklung, Bedeutung, Kritik	Dogmatik	Seewald	Mo, 9-12 Uhr	KTh I
	36201	Vorlesung	Universalität der Vernunft. Philosophisches über Inkulturation und Interkulturalität	Philosophie	Müller	Do, 8-10 Uhr	Kth II
	36204	Vorlesung	Der eine Gott und Jesus als sein Exeget. Exegese ausgewählter Perikopen des Johannesevangeliums	Exegese NT	Wypadlo	Di. 8-10 Uhr	KTh II
FW 8: Handeln der Christen ad Extra	38106	Modulkurs	Kirche und Pluralität in der Neuzeit	MuN Kirchengeschichte	Brockmann	Do 8-10 Uhr	DPL 23.426
	38101	Modulkurs	Gott im Denken. Topoi und Grenzen philosophischer Gottesrede	Philosophie	Müller/ Schiefen	Mi, 9-12 Uhr	KTh I
	38213	Vorlesung	folgt im Wintersemester 19/20	Kirchenrecht			
	38210	Vorlesung	Christliche Sozialethik I	CSW	Heimbach- Steins	Mo; 16-18 Uhr	KTh I
	38216	Vorlesung	Einführung in die Ökumenische Theologie	Ökumenische Theologie	Sattler	Mo, 14-16 Uhr	F3
	38215	Haupt- seminar	Die Bibel in den Sprachen des Islams	Missionswissenschaften	Hintersteiner	Do, 16-18 Uhr	RK29.114
		Vorlesung	European Missions in a Wounded World			Mo, 18-20 Uhr	RK29.114
Ggf. Haupt- seminare	Ggf. 30 001 und 30 002	In der Aufbauphase müssen zwei Aufbaumodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung studiert werden. In der Vertiefungsphase müssen zwei Vertiefungsmodul-Hauptseminare als prüfungsrelevante Leistung absolviert werden. Insgesamt wird also das Studium von vier Hauptseminaren verlangt. Durch die vier Hauptseminare in Aufbau- und Vertiefungsphase müssen alle vier Sektionen der Theologie (A, B, C, D) abdecken. Die vier Hauptseminare gehen (jeweils zu 2 %) in die Abschlussnote ein und sind im Modul „Theologische Profilierung“					

Alle Angaben sind ohne Gewähr vor möglichen kurzfristigen Änderungen. Die aktuellsten Informationen entnehmen Sie bitte dem Onlinevorlesungsverzeichnis HIS LSF.

Stand: 18.02.2019 • K. Willeke • Studienbüro

Aufbauphase Theologisches Vollstudium im Sommersemester 2019 (PO 2011/2014)

		zusammengefasst. Von den insgesamt vier als prüfungsrelevante Leistung zu studierenden Hauptseminaren muss ein Hauptseminar in der <u>theologischen Disziplin</u> (in dem Fach) absolviert werden, in der die Abschlussarbeit angefertigt wird. Hauptseminare sind aus dem bestehenden Angebot im LSF zu wählen.
--	--	---

*Die Wahlveranstaltungen können Sie zusätzlich zu den Modulen belegen und sich diese als Fachstunden anrechnen lassen. Dies bedeutet nicht, dass Sie in einem späteren Semester andere Module unvollständig studieren können.